



# GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

## 14.000 MEILEN ÜBER DAS MEER

### DER FRACHTSEGLER AVONTUUR KOMMT NACH HAMBURG

Nordstemmen, 06.07.2022

Am 8. Juli läuft die AVONTUUR mit gesegeltm Kaffee, Kakao und Rum im Museumshafen Harburg ein. Anschließend wird das geladene Stückgut mit Hilfe eines historischen Krans und Freiwilligen am Lotsekai gelöscht wie in alten Zeiten. Zu diesem Anlass feiert der Frachtsegler gemeinsam mit seinen Ladungspartner:innen nicht nur den Abschluss seiner neunten Frachtsegelreise nach fünf Monaten auf See, sondern auch sechs Jahre unter Segeln für sauberen Warentransport.

#### Feierlich

Mehr als 14.000 Seemeilen wird die AVONTUUR auf ihrer aktuellen Reise von Bordeaux in Frankreich über die Kanaren, die französischen Antillen, Costa Rica, Belize, Mexiko, die Azoren, Helgoland und schließlich nach Hamburg zurückgelegt haben. An Bord des Frachtsegelschiffs befinden sich 65 Tonnen Kaffee, Kakao und Rum, die in Säcken und Fässern unter Deck gestaut sind. Seit Anfang Februar 2022 ist die 15-köpfige Besatzung aus Berufsseeleuten und aktiven Mitsegler:innen von Frankreich aus über den Atlantik auf seiner Voyage 9 unterwegs. Zuvor ist die AVONTUUR Ende Juli 2021 von Hamburg ausgelaufen und hatte Ladungen von Portugal und Kolumbien klimaschonend gesegelt. Nach insgesamt knapp einem Jahr kehrt der Gaffelschoner nun am 8. Juli 2022 nach Hamburg zurück.

#### Das erwartet Hamburg am 8. Juli

Ab 9 Uhr früh werden die freiwilligen Helfer:innen am Lotsekai im Museumshafen Harburg eintreffen, die gemeinsam mit den Partner:innen für gesegelte Waren dem Einlaufen des Frachtseglers AVONTUUR entgegensehen und aktiv mit anpacken wollen. Gegen 10 Uhr sollen die Lukendeckel des Frachtraums geöffnet und der Kulturkran des Museumshafens in Bewegung gesetzt werden. Während die ca. 65 Tonnen Ladung sukzessive per Kran vom Schiff gehievt und von den Helfer:innen an Land entgegengenommen werden, können sich Besucher:innen über Projekt und Produkte der Segelinitiative für sauberen Seetransport informieren. Nach getaner Arbeit feiern alle Beteiligten die Rückkehr des Seglers und ihrer Besatzung: Die AVONTUUR hat in den letzten sechs Jahre mittlerweile 16-mal den Atlantik unter Segeln überquert und dabei nahezu 115.000 Seemeilen zurückgelegt.

#### Kontakt:

EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



### **Der konventionelle Seetransport hat ein wachsendes Problem**

Dagegen steht eine Transportindustrie, mit der rund 90% unserer Güter weltweit auf den Meeren unterwegs sind. Mit einem jährlichen Handelsvolumen von über 160 Millionen Containern weltweit (Tendenz steigend) ist das, was in der konventionellen Containerschiffahrt dabei tagtäglich durch Schwerölbrennung an Schadstoffen in die Atmosphäre gelangt, ein Killer für Mensch und Klima. Und weil deren Schiffe immer größer werden, wird der Transport immer billiger und die Wege eines Produkts immer weniger in Frage gestellt. Den Preis dafür zahlen unser Klima und unsere Umwelt, die Arbeitskräfte an Bord und in den Produktionsstätten weltweit. Ein Umdenken ist längst überfällig, doch etwas dagegen unternommen wird kaum.

### **Zurück in die Zukunft**

Aus diesem Antrieb heraus hat Cornelius Bockermann 2014 das Frachtsegel-Projekt Timbercoast ins Leben gerufen. Er erwirbt ein über 100 Jahre altes Segelschiff, die AVONTUUR (dt. „Abenteuer“), und ruft seine MISSION ZERO ins Leben. Mit Hilfe von Freiwilligen aus der ganzen Welt und größtenteils aus eigenen Mitteln setzt er über zwei Jahre lang den alten Schoner wieder instand. Das Ziel: Mit der AVONTUUR den Seetransport so umweltfreundlich und nachhaltig wie nur irgend möglich zu gestalten und einen sauberen Transport für all jene Güter anzubieten, die lokal nicht angebaut werden können, aber dennoch Teil unseres alltäglichen Lebens sind. Das Leuchtturmprojekt will dabei eine längst überfällige Debatte darüber anstoßen, wie wir künftig Waren über den Seeweg transportieren, und die Achtung von Menschen- und Arbeitsrechten entlang der Lieferkette wahren.

### **Wandel durch fairen Handel**

Mit an Bord sind heute eine Vielzahl an Partner:innen, die über ihre gesegelten Waren dieses ganzheitliche Bemühen um Nachhaltigkeit vorantreiben. Timbercoast, Café Chavalo, Brigantes, Segelwerk, Teikei Coffee, MITKA, El Puente, el rojito, EZA Fairer Handel, Uncommon Cacao, Choco del Sol, Herufek, Zotter, Sol Nocturno: Sie alle setzen gemeinsam einen neuen Standard für international gehandelte Waren nach den Prinzipien sauberen Seetransports unter Segeln und fairen Handels. Diesen neuen Standard zu etablieren und kontinuierlich auszubauen ist das gemeinsame Bestreben der Frachtsegel-Bewegung.

Was es bedarf, damit ein Alltagsgut wie Kaffee seinen Weg von lateinamerikanischen Biobauern in die heimische Tasse findet, können Interessierte am 8. Juli 2022 ab ca. 9 Uhr im Museumshafen Harburg hautnah miterleben.

Ort: Am Museumshafen Harburg, Lotsekai, 21079 Hamburg ([www.muahar.de](http://www.muahar.de))

Datum: Freitag, den 8. Juli 2022

Zeit: ab 9 Uhr

Kontakt: Daniel Martens

E-Mail: [daniel@timbercoast.com](mailto:daniel@timbercoast.com)

Mobil: +4915776806437

#### **Kontakt:**

EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



## TEILNEHMENDE PROJEKTE BZW. UNTERNEHMEN

### **Timbercoast cargo under sail**

Das Frachtsegelprojekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, Waren emissionsfrei und ohne Belastung für die Umwelt über See zu transportieren. Seit 2016 ist der wieder instandgesetzte Frachtsegler auf dem Nordatlantik zwischen Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika unterwegs, um alternative Transportwege zu bestreiten und Waren nach Deutschland zu segeln. Mit dem Segelschiff AVONTUUR bietet Timbercoast die Möglichkeit, Fracht per Windkraft zu transportieren, um damit die Verbindung zwischen nachhaltigem Produzent:innen und verantwortungsvollen Verbraucher:innen zu schaffen. Timbercoast will einen alternativen Weg des modernen Seetransports für die Zukunft aufzeigen.

### **Informationen und Kontakt**

Timbercoast cargo under sail UG  
(haftungsbeschränkt)  
Steendiek 31  
21129 Hamburg

[www.timbercoast.com](http://www.timbercoast.com)

Ansprechpartner: Daniel Martens  
E-Mail: [daniel@timbercoast.com](mailto:daniel@timbercoast.com)  
Mobil: +4915776806437

---

### **Brigantes**

Brigantes – ist der Namensgeber einerseits für den ersten österreichischen segeltransportierten Biokaffee, andererseits auch für die SV BRIGANTES, ein historisches Segelfrachtschiff das in Sizilien renoviert wird um die Sailcargogemeinschaft mit insgesamt 200 Tonnen Ladekapazität noch im nächsten Jahr zu erweitern. Den Heimathafen hat die Sail-Powered Shipping GmbH in Wien, von wo aus Biohotellerie, Gastronomie, Firmen und Einzelkunden in Österreich und den angrenzenden Ländern mit hochqualitativem und rundum regionalem gesegelten Biokaffee beliefert werden, während in Trapani (Sizilien) die SV BRIGANTES für ihre zukünftige Mission fitgemacht wird.

### **Kontakt:**

Sail-Powered Shipping GmbH  
Attn. Fr. Katharina Schaller  
Adamsgasse 32, AT-1030 Wien  
+43 660 696 3698  
[coffee@brigantes.eu](mailto:coffee@brigantes.eu)

### **Kontakt:**

EL PUENTE GmbH  
Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



---

## CAFÉ CHAVALO & TIERRA NUEVA

Café Chavalo wurde gegründet, um ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen für ein faires Miteinander und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und eine andere Form des Wirtschaftens. Dabei darf der Transport des Kaffees für Café Chavalo von Mittelamerika nach Europa nicht ausgeklammert werden. Mit dem Segelkaffee zeigt Café Chavalo, dass es eine Alternative zu konventionellen Transports- und Wirtschaftsformen gibt. Gemeinsam mit den anderen Ladungspartner:innen der Timbercoast stehen sie für die Mission Zero, einen Transport, der anstrebt, nahezu emissionsfrei zu werden.

Der Segelkaffee von Café Chavalo ist ein fair gehandelter Bio-Kaffee aus Nicaragua. Die Kleinbauern und -bäuerinnen der Genossenschaft Tierra Nueva bauen ihn in Waldgärten an und ernten von Hand. Über ein Aufforstungsprojekt in Nicaragua gleicht Café Chavalo den CO<sub>2</sub>-Rucksack des Kaffees aus. Inzwischen ist der Kaffee von Tierra Nueva zum fünften Mal an Bord der Avontuur und Café Chavalo konnte die Importmenge erneut deutlich steigern. Was als Testballon mit zwei Tonnen Kaffee begann, ist inzwischen die stattliche Menge von 30 Tonnen geworden.

Rund 250 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern haben sich zum Verband Tierra Nueva zusammengeschlossen. Sie kultivieren im Umland der Stadt Boaco Arabica-Kaffee. Mit dem Geld aus dem Sozialfonds des Fairen Handels kauft Tierra Nueva zum Beispiel Schulmaterial, verbessert die Infrastruktur und vergibt Stipendien. Seit 2017 ist die Kooperative auch Mitglied der Café Chavalo eG in Deutschland.

### **Kontakt:**

Café Chavalo eG  
Jens Klein  
0175 / 9490562  
jens@cafe-chavalo.de

---

## CHOCO DEL SOL

Choco Del Sol ist eine familiengeführte Bean-to-Bar Schokoladenmanufaktur aus Sachsen. Seit 2019 segelt der Craft Chocolate Hersteller seine Kakaobohnen aus Belize auf der Avontuur über den Atlantik. Neben der klimafreundlichen Überfahrt, hat für die Gründer Patrick & Peggy die direkte, faire Zusammenarbeit mit den Kakaobauern höchste Priorität. Angebaut wird das sogenannte 'Gold der Maya' mitten im Regenwald von mehr als 350 zertifizierten Bio-Kleinbauernfamilien. Die meisten von ihnen sind indigene Q'eqchi' und Mopan Maya, die seit Generationen Kakao anbauen. Ihre edle Ernte wird über die ortsansässige Kooperative Maya Mountain Cacao vertrieben, die deutlich höhere Handelmaßstäbe etabliert hat als selbst der bekannte Fairtrade Standard vorsieht. Das Ergebnis ist ein einzigartiger, köstlicher Biokakao, der zu den besten der Welt zählt.

Angekommen in der familiengeführten Manufaktur auf Schloss Rochsburg, werden aus den rohen Kakaobohnen in Handarbeit eine Auswahl genussvoller Schokoladenprodukte, die man

### **Kontakt:**

EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



sowohl vor Ort, als auch online im Webshop erwerben kann. Immer getreu dem Motto: Schokolade soll uns alle glücklich machen, vom Kakaobauern, über den Schokoladenmacher bis zum Genießer des finalen Produktes.

**Kontakt:**

Choco Del Sol  
Patrick & Peggy Walter  
info@chocodelsol.com  
www.chocodelsol.com

.....

**El Puente – Die Fair Trade Pioniere**

El Puente ist Mitglied der WFTO, der World Fair Trade Organisation, und hat sich dem ganzheitlichen Ansatz des Fairen Handels verschrieben. Bei dieser holistischen Idee geht es nicht allein um faire Preise und Handelsbeziehungen. Fair Trade geht immer auch Hand in Hand mit Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Darum segelt dieses Jahr wieder Rohkaffee der Kooperative Cosatin-Tierra Nueva aus Nicaragua, importiert über die MITKA (Mittelamerikanische Kaffee Im- und Export GmbH), mit dem Segelfrachtschiff AVONTUUR. Das Segelschiff und der damit transportierte „Kaffee Ahoi“ verbindet das nachhaltige Engagement der Produzent:innen in Lateinamerika mit dem der europäischen Kund:innen.

„Der Transport unseres Fair Trade-Kaffees mit dem Segelschiff ist ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz. Doch dieses Engagement steht nicht für sich allein. Seit 2018 arbeitet El Puente am Standort im niedersächsischen Nordstemmen klimaneutral. Außerdem haben wir im letzten Jahr ein großes Projekt umsetzen können. Durch Einsparungen und Kompensation ist unser gesamtes faires Kaffeesortiment nun klimaneutral“, so Besnik Terholli, Geschäftsführer der El Puente GmbH.

**Kontakt**

El Puente  
Anna-Maria Ritgen  
anna-maria.ritgen@elpuente.de / 050 69 3489 45 und 0163 – 2371340

.....

**El rojito**

El rojito hat sich den solidarischen Kaffeehandel schon vor 35 Jahren auf die Fahnen geschrieben – und auch heute noch verfolgen wir dieses Ziel weiter. Darunter verstehen wir einen Welthandel, der sowohl allen beteiligten Menschen zugutekommt als auch schonend mit den natürlichen Ressourcen unseres Planeten umgeht. El rojito pflegt langjährige Handelsbeziehungen mit Partnerkooperativen in Nicaragua, Honduras und anderen Ländern Lateinamerikas. Darüber hinaus haben wir uns zum Ziel gesetzt, solidarischere Strukturen entlang der gesamten Handelskette zu unterstützen. So wie in der Seefracht, in der wir noch viel Handlungsbedarf sehen. Der Transport mit der AVONTUUR ist unser erster kleine Schritt, die sozialen und ökologischen Probleme konventioneller Frachtschiffe zu thematisieren und uns für verträglichere Lösungen einzusetzen.

**Kontakt:**

EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: info@el-puente.de  
Web: www.el-puente.de



**Kontakt:**

Christiane Wegener  
Geschäftsführung, Einkauf  
El rojito e.V. - kaffee solidarisch  
Mobil: 0157 / 38 303 626  
www.el-rojito.de - facebook.com/elrojitoev

.....

**EZA – Fairer Handel**

„Mutter Erde braucht Erholung“ sagt der langjährige EZA-Partner und Kaffeebauer bei YAXCOFFEE in Mexiko, Pascual López Gutiérrez. Das denkt sich auch das Team der EZA Fairer Handel GmbH und unterstützt den nachhaltigen Kaffeeanbau in den Ursprungsländern. Der „Segelkaffee – special & limited“ ist das Ergebnis einer besonderen Kooperation, bei der auch der Transport über den Atlantik nachhaltig arrangiert wird. Geröstet wird der Arabica-Hochlandkaffee in einer regionalen Kleinrösterei im Salzburger Land. Als erstes Unternehmen in Österreich, das ausschließlich fair gehandelte Produkte verkauft, versteht sich die EZA als Vermittlerin für eine ökologische, sozial gerechte und solidarische Welt. Die Produkte sind von höchster handgearbeiteter Qualität und stehen für die Achtung von Mensch und Umwelt.“

**Kontakt:**

Laura Laban  
laura.laban@eza.cc  
+43 6216 20 200-24  
www.eza.cc

.....

**MITKA (Mittelamerikanische Kaffee Im- und Export GmbH)**

MITKA ist ein Zusammenschluss mehrerer Organisationen aus der Bewegung des solidarischen Handels und importiert seit 1986 Kooperativen-Kaffee aus Zentralamerika. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, den Kaffeehandel solidarisch und ökologisch nachhaltig zu gestalten. Daher transportiert die MITKA seit 2018 mit dem Frachtsegler Avontuur Kaffee, der von unserem langjährigen Handelspartner COSATIN aus Boaco in Nicaragua angebaut wird – ein Beitrag zur Auseinandersetzung mit den klimaschädlichen Auswirkungen der Containerschifffahrt.

MITKA Mittelamerika Kaffee Im- und Export GmbH  
Anne Löwisch  
anne.loewisch@mitka.de / 030 – 61288163

.....

**Kontakt:**

EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



## **Die Segelwerk GmbH**

gibt es seit Januar 2021. Hier haben sich der Kaffeeimporteur Jens Klein, der Röster und Kaffeetester Sven Börner und der Journalist Jörg Pfeifer zusammengetan mit dem Ziel, die Welt ein kleines Stück besser zu machen – ohne dabei auf besten Kaffee zu verzichten.

Den importiert das Segelwerk klimaschonend und nahezu ohne CO2 in die Umwelt zu blasen per Segelschiff. Zur Zeit transportieren wir Kaffeesäcke aus Marcala/ Honduras (Kooperative Combrifol) mit dem Gaffelschoner „Avontuur“ (D) und aus Kolumbien (Sierra Nevada de Santa Marta, Kooperative Asoprocafe) mit dem Frachtschoner „De Gallant“ (NL/F).

### **Kontakt:**

SEGELWERK GmbH

Jens Klein [info@segelwerk.org](mailto:info@segelwerk.org)

[www.segelwerk.org](http://www.segelwerk.org)

.....

## **SOL NOCTURNO – Coffee Shared Among Friends**

Mit 300 kg Kaffee ist Sol Nocturno einer der kleinsten Partner der Timbercoast und freut sich, auch dieses Jahr wieder mit an Bord zu sein.

Sol Nocturno ist der Name einer kleinen Kaffeefarm hoch in den Bergen von Veracruz, Mexiko. Sie ist Herzstück des gemeinsamen Projektes Coffee Shared Among Friends, mit dem Ziel, der Anonymität in globalen Wertschöpfungsketten mit persönlichem Austausch und Transparenz zu begegnen. Was daraus erwächst, ist ein Miteinander statt eines Gegeneinanders und ein voneinander und über Kaffee Lernen. So wird gemeinsam das nachhaltige Wachstum der Kaffeefarm Sol Nocturno möglich gemacht. Mit Respekt füreinander und für die Umwelt.

Sol Nocturno ist eine Einladung an alle, die sich intensiver mit ihrem eigenen Kaffeekonsum auseinandersetzen wollen und eine nachhaltigere Art des Kaffeegenusses wählen möchten. Für eine nachhaltige Entwicklung der Sol Nocturno-Wertschöpfungskette sind für uns u.a. folgende Aspekte von zentraler Bedeutung: ein bedarfsgerechter Preis in Absprache mit allen Beteiligten, ein Modell der Vorfinanzierung, um finanzielle und Planungssicherheit geben zu können, Transparenz in allem was wir tun, Agroforstwirtschaft und Artenschutz, Praktiken aus der Permakultur sowie die ausschließliche Nutzung von ökologischen Düngemitteln und Kompost. Als Frachtpartner der Timbercoast und Teil der Mission Zero sind wir dankbar um die Möglichkeit eines umweltfreundlichen Segeltransportes über den Atlantik.

In Hamburg angekommen, wird der Kaffee ins benachbarte Lüneburg gefahren, um dort schonend in der Avenir Rösterei geröstet zu werden. Anschließend landet er in den Küchen aller Sol Nocturno Freund\*innen.

### **Kontakt**

Sol Nocturno

Luca Windolph

[luca@solnocturno.org](mailto:luca@solnocturno.org) / 0176 - 81691042

.....

### **Kontakt:**

EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)



## **Teikei Coffee**

Teikei Coffee ist eine Unternehmung, welche anspruchsvolle Erzeuger und bewusste Verbraucher in ein solidarisches Verhältnis auf Augenhöhe bringt. Im Fokus liegt dabei, eine Art des globalen Wirtschaftens zu entwickeln, die sowohl aus ökonomischer, sozialer und ökologischer Sichtweise nachhaltig ist. Dazu greift Teikei die Idee der gemeinschaftsgetragenen Landwirtschaft auf und entwickelt sie auf globale Reichweite fort.

### **Kontakt:**

Hermann Pohlmann  
hermann.pohlmann@teikeicoffee.org  
www.teikeicoffee.org

.....

## **ZOTTER SCHOKOLADE**

Wir setzen auf Vielfalt, Qualität, Kreativität, Nachhaltigkeit und 100% auf Bio und Fair. In unserer Schokoladenfabrik in Riegersburg stellen wir unsere Schokoladen Bean-to-Bar selbst her. Von der Kakaobohne bis zur fertigen Tafel alles im Haus. Derzeit bieten wir rund 500 verschiedene Sorten im Sortiment an - da ist für jeden was dabei, von klassisch bis verrückt, von den weich gefüllten handgeschöpften bis hin zu den intensiven dunklen Schokoladen. Die Avontuur segelt für uns Kakao aus Belize, welcher von indigenen Maya-Gemeinschaften traditionell angebaut wird. Diesen tollen Kakao verarbeiten wir in 2 puren Tafeln zu dunkler Schokolade mit einem Kakaoanteil von 72% und 82%.

### **Kontakt:**

EL PUENTE GmbH  
Lise-Meitner-Str. 9  
D-31171 Nordstemmen

Tel.: +49 (0) 5069 3489 0  
Fax: +49 (0) 5069 3489 28

E-Mail: [info@el-puente.de](mailto:info@el-puente.de)  
Web: [www.el-puente.de](http://www.el-puente.de)